Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung (DGSF)

DGSF-anerkannte Aufbauweiterbildung in 9 Modulen

Start:
26.10.2020, Kurs SV5

Abschluss:
„Systemische/r SupervisorIn DGSF“ und/oder „Systemische/r CoachIn (DGSF)“

DGSF-anerkannt | www.dgsf.org

Systemisches Institut Augsburg | Volkmar Abt
Gögginger Str. 105a
86199 Augsburg
Fon 0821-24277574
Fax 0821-24277920
info@systemisches-institut.de
www.systemisches-institut.de

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Vorwort

Aus der Praxis für die Praxis: Unsere Erfahrung für Ihren Erfolg

Das Systemische Institut Augsburg verfügt über jahrzehntelange systemische Lehrerfahrung in Fort- und Weiterbildungen, Seminaren, Workshops und In-House-Veranstaltungen. Unsere systemischen Konzepte und Modelle für Supervision, Coaching und Organisationsberatung wurden in eigener Praxis vielfach erprobt. Sie haben sich bestens bewährt, um Fachkräfte und Teams aus dem Sozial- und Gesundheitswesen in Ihrer Arbeit mit unterschiedlichen KlientInnensystemen stärkend zu begleiten, Führungs- und Leitungskräfte im Sozial- und Wirtschaftsbereich ziel- und ergebnisorientiert zu coachen sowie Teams und Organisationen im Profit- und Non-Profitbereich in Veränderungssituationen zu beraten und prozesshaft zu begleiten.

Die DGSF-Zertifikate „Systemische/r Supervisor/in DGSF“ ‚bzw. Systemische CoachIn (DGSF)“ – Gütesiegel für systemische Kompetenz

Unsere Aufbauweiterbildung bietet für Sie eine hochwertige systemische Weiterqualifizierung nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF). Die DGSF ist der größte deutsche Dachverband für systemisches Arbeiten mit rund 6000 Mitgliedern. Die Zertifikate der DGSF gelten in der systemischen Fachwelt und bei vielen Arbeitgebern und Organisationen sowohl im Sozial- als auch im Wirtschaftsbereich als Gütesiegel für höchste systemische Kompetenz.

Wir freuen uns, wenn unser neues Angebot Ihr Interesse geweckt hat und wir Sie auf Ihrem Qualifizierungsweg fachlich und menschlich begleiten dürfen.

Volkmar Abt und Kursteam

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

1. TeilnehmerInnen

Für Fachkräfte, die im Profit- und Non-Profitbereich arbeiten, bereits eine abgeschlossene systemische Berater- oder Therapieweiterbildung absolviert haben und ihr professionelles Profil im Feld der „arbeitsweltlichen Beratung“ um effektive systemische Supervisions- und Coachingkompetenzen erweitern wollen, z.B. PsychologInnen, Pädagoginnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, (Heil-) PädagogInnen , MediatorInnen, Führungs- und Leitungskräfte mit Coachingaufgaben, Personal- oder Teamverantwortliche, Organisationsentwickler, Selbständige im Bereich Beratung/Coaching/Counseling/Consulting u.a.
Sie bauen auf Ihrem bereits vorhandenen systemischen Wissen auf und können nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung das Zertifikat „Systemische/r SupervisorIn DGSF“ und/oder„Systemische CoachIn (DGSF)“ von der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) erhalten, wenn Sie die Vorgaben der DGSF erfüllt haben.
Ein Quereinstieg von TeilnehmerInnen anderer Institute ist nach Prüfung der Voraussetzungen möglich.

2. Ziel unserer Weiterbildung: Ihr professionelles und menschliches Supervisions- und Coachingprofil

Supervision und Coaching gelten mittlerweile in vielen Organisationen als Qualitätsmerkmal und fachlicher Standard um Arbeitssituationen und komplexe Themen der Arbeitswelt zu reflektieren und ziel- und ergebnisorientiert zu handeln. In dieser Weiterbildung gehen „Supervision“ (Sozial- und Gesundheitswesen) und „Coaching“ (Wirtschaftbereich) - als eingeführte Begriffe in ihren jeweiligen „Heimatsystemen“ - dafür eine fruchtbare Verbindung ein. Daher würden wir uns ganz besonders freuen, wenn unser Angebot TeilnehmerInnen aus beiden Bereichen neugierig macht, um über den jeweiligen Tellerrand zu schauen und voneinander zu lernen.
Ziel unserer Weiterbildung ist es, Sie in systemischer Supervision/Coaching zu qualifizieren und Sie zu befähigen, mit einem professionellen Berufsprofil unterschiedlichste Supervisions- und Coachingkompetenzen in der Beratung von Fachkräften, Führungs- und Leitungskräften sowie Teams und Organisationen erfolgreich anzuwenden. Systemische Modelle ermöglichen komplexe Organisationssysteme in ihrer einzigartigen Dynamik zu erfassen und Wirkzusammenhänge zu verstehen. Sie helfen zahlreiche Aspekte zwischenmenschlichen Kontakts zu berücksichtigen und kreative Ideenvielfalt für eine verantwortungsvolle, gesundheitserhaltende und menschenwürdige Arbeit einzusetzen.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

3. Weiterbildungsprofil

Unsere Weiterbildung basiert auf Ihrer Entwicklung von 4 Kompetenzbereichen:

1. **Prozesskompetenz:**
   Stichworte: Gesprächsführung und Steuerung bei verschiedenen Supervisions- und Coachinganliegen, Design von Veränderungsprozessen, Organisationsfragen, Veränderungs- und Umstrukturierungsprozesse, etc.
2. **Methodenkompetenz:**
   Stichworte: Anwendungssicherheit für Methoden und Interventionen in verschiedenen Supervisions- und Coachingsettings; Ziel-und Auftragsklärung; Kontraktgestaltung; Entwicklung und Umsetzung von Lösungsoptionen und Evaluierung einzelner Prozessschritte. Hypothesenbildung. Wir legen zwar Wert auf ein breites systemisches Repertoire, doch vor allem auf die Kunst und das Gespür das Passende auszuwählen, etc.
3. **Personale Kompetenzen:**
   Stichworte: Authentischer Auftritt, Erscheinungsbild, Menschlichkeit, Joining, Rapport, Selbstreflexion des eigenen Profils und der eigenen beruflichen Entwicklung; ethische Haltung; Umgang mit erhöhtem Stress und Krisenfestigkeit, systemische Haltung, Wertschätzung, Neugierde, Humor, etc-
4. **Unternehmerische Kompetenz**
   Stichworte: Professionelles Rollenverständnis als SupervisorIn und CoachIn - orientiert am „ehrbaren Kaufmann"; Marketing, Aquise, Mediensicherheit, Marktorientierung, etc.

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut, umfasst einen Gesamtzeitraum von 2 Jahren und beinhaltet insgesamt 550 UE (Unterrichtseinheiten) mit folgenden Bestandteilen:

- **Systemische Theorie und Methodik der Supervision (250 UE)**
  Theorie und Praxis werden in praxisnahen Übungsprozessen vermittelt und behandelt. Es finden 9 Intensivmodule in 3-bzw 4-Tagesblöcken statt, incl. Abschlussmodul.

- **Systemische Lehrsupervision (100 UE/10 Einzeltage zwischen den Modulen)**
  1. Sie nehmen an fortlaufender begleitender Lehrsupervision zur systemischen Supervisionspraxis teil (aufgeteilt auf 2 Prozesse mit mind. 2 verschiedenen SupervisorInnen).
  2. Während der Weiterbildung stellen Sie mindestens zwei Arbeitssitzungen von Supervisionen in der Weiterbildung oder in der Supervision vor.
  Unter fachlicher Anleitung werden Ihre Anliegen und Supervisions- oder Coachingfälle reflektiert und bearbeitet und die Entwicklung Ihres

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

professionellen Profils unterstützt. Die Lehrsupervisionstage finden zusätzlich zwischen den Modulen statt. Die Termine werden im 1. Modul vereinbart.

- **Intervision (50 UE/6-8 Einzeltage zwischen den Modulen)**
  Sie führen im Rahmen der Weiterbildung Intervision (kollegiale Peer-Supervision) in kleineren, selbstorganisierten Regionalgruppen zwischen den Modulen durch. Intervision dient Ihnen zur inhaltlichen Vertiefung der Seminarinhalte, zur Besprechung und Nutzung von Literaturarbeiten, zum kollegialen Austausch, Fallarbeit und zur gegenseitigen Unterstützung und kollegialen Supervision/Coaching bei Ihrem individuellen Lernprozess.

- **Systemische Supervisionspraxis (100 UE)**
  1. Sie führen während der Weiterbildung eigene Supervisionen von insgesamt mind. 100 UE durch, die durch die Lehrsupervision begleitet werden.
  2. Sie weisen bis max. 2 Jahre nach Beendigung der Weiterbildung mind. 5 abgeschlossene Supervisionsprozesse nach, von denen ein Prozess mind. 10 Sitzungen umfasst und nur ein Prozess als Einzelsupervision durchgeführt wurde.
  3. Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Supervisionsprozesse werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen) und die Dokumentation in der Lehrsupervision oder Weiterbildung besprochen.

- **Berufsfeldrelevante Selbstreflexion (50 UE)**
  Die Selbstreflexion umfasst 50 UE und bezieht sich auf die aktuelle Berufs- und Lebenssituation. Sie ist integrierter Bestandteil der 9 Module.

- **Zzgl. Literaturstudium/Bericht/ Freie Spitze**
  Sie erarbeiten sich systemische Supervisions- und Coachinginhalte durch selbständiges Literaturstudium und vertiefen die Modulinhalte anhand der Handouts und Fotodokumentationen. Sie erstellen zum Abschluss einen Bericht über ein Supervisions- oder Coachingthema, das Sie mit der Kursleitung abstimmen.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

4. Eingangsvoraussetzungen nach den DGSF-Richtlinien

4.1. Systemische/r SupervisorIn und/oder Systemische CoachIn (DGSF) als in die Weiterbildung integrierter Weiterbildungsgang

A)

- Hochschulabschluss und Abschluss einer DGSF-oder SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisations-entwicklung“

oder

- Hochschulabschluss und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, z. B. eine Beratungs- oder Therapieweiterbildung, Umfang mind. 300 UE, als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE

oder

B)

- ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 5-jährige Berufstätigkeit und Abschluss einer DGSF-oder SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“

Die Möglichkeit zur Umsetzung von systemischer Supervision/Coaching während der Weiterbildung muss gegeben sein.
Ausnahmen sind nur in begründeten Einzelfällen möglich und müssen vor Beginn der Weiterbildung mit uns abgestimmt und von der DGSF genehmigt sein.

5. Qualität durch Evaluation

Wir vermitteln Ihnen nützliche Methoden, basierend auf den Grundprinzipien einer systemischen Haltung, die sich als höchst hilfreich bei der professionellen Begleitung und Beratung von Fachkräften, Führungs- und Leitungspersonen, sowie von Teams und Organisationssituationen erwiesen haben. Hohen Wert legen wir auf die Effizienz Ihres Supervisions- und Coachingangebots und unseres Lehrangebotes. Überprüft wird dies durch eine Feedbackkultur zwischen Ihnen und Ihren jeweiligen Auftraggebern als Ihnen und uns als LehrtrainerInnen. Dies stellt sicher, dass sowohl Sie im Kontext Ihrer professionellen Tätigkeit mit Ihren KundInnen als auch mit uns innerhalb der Weiterbildung in einem zieldienlichen Setting optimal zusammenarbeiten.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

6. Inhalte

Wir gehen davon aus, dass Sie durch Ihre vorangegangene Weiterbildung bereits über einschlägige systemische Kompetenzen verfügen. Die Aufbauweiterbildung geht nicht mehr explizit auf die Grundlagen systemischer Modelle ein, sondern ist vor allem auf den Transfer in Supervisions- und Coachingprozesse in Profit- und Nonprofit-Organisationen ausgerichtet.

Modul 1 – Supervision und Coaching als Beruf (4 Tage)

Im ersten Modul finden Sie sich mit den anderen TeilnehmerInnen als lernendes „System“ zusammen, erfahren unsere Lernkultur und legen den Grundstein für Ihren professionellen Entwicklungsraum.

- Sie erfahren die Grundlagen von Supervision/Coaching im Kontext der geschichtlichen Entwicklung in Abgrenzung zu Beratung und Therapie.
- Sie entwickeln eine erste Standortbestimmung und eine „Vision“ im Hinblick auf Ihre künftige, professionelle Rolle als systemischer Supervisor/Coach und reflektieren Supervision/Coaching als Beruf mit der damit verbundenen Ethik.
- Sie erhalten einen Überblick über die Phasen von Supervisions- und Coachingprozessen und lernen bereits „live“ das praktische Arbeiten an ersten Supervisions- und Coachinganliegen kennen.
- Sie setzen sich mit Anfangssituationen und dem Erstkontakt in der Einzelsupervision auseinander, arbeiten an der Auftragsklärung, der Bedarfanalyse, der Beziehungs- und Kontraktgestaltung und lernen rechtliche Aspekte von Vertragsgestaltungen kennen. Dabei bauen Sie auf Ihrem systemischen Vorwissen auf.
- Sie lernen den Nutzen von Netzwerken kennen und entwickeln erste Ideen, wie Sie an Kunden kommen (Aquise).

Formal finden Sie sich in diesem Modul zu Peer-Gruppen und Supervisionsgruppen zusammen.

Modul 2 - Systemische Theorie und Organisation (3Tage)

„Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie“ (Albert Einstein). In diesem Modul lernen Sie die systemische Theorie auf Organisationen anzuwenden und als Hintergrundfolie für Ihre Supervisionen/Coachings zu benutzen.

- Sie lernen verschiedene systemische Analyse-Instrumente für Organisationen kennen und setzen sich mit Organisationsdynamiken und deren Besonderheiten auseinander.
- Sie sensibilisieren sich für die Kontexte, in die Supervision eingebettet ist.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

- Sie reflektieren unterschiedliche Hierarchieformen, insbesondere die damit verbundenen Themen, wie Macht und Einfluss, Autonomie und Fremdbestimmung, Bewahrung und Veränderung.
- Sie erfahren Herangehensweisen in der Abstimmung mit Auftraggebern und entwickeln eigene, klare Kriterien, um Aufträge anzunehmen - oder eventuell auch nicht.
- Sie gewinnen Sicherheit, sich je nach Auftrag und Kontext die passenden Supervisions- und Coachingformate/Settings zu wählen.

Modul 3 - Gruppenprozesse und Teams (3Tage)

Für Supervisoren und Coaches ist das Wissen um Gruppenprozesse und die persönliche Wirkkraft in Gruppen und Teams von zentraler Bedeutung, um den Supervisions- und Coachingprozess aktiv zu gestalten und förderliche Entwicklungen anzuregen.

- Sie lernen wichtige Team-/Gruppenphasen im Kontext institutioneller Dynamik zu analysieren und gruppendynamische Prozesse phasenspezifisch zu supervidieren.
- Sie reflektieren Ihre eigene Rollenvorliebe und erkunden Chancen und Stolpersteine für Ihre persönlichen Handlungs- und Beziehungsmuster in Mehrpersonensettings.
- Sie lernen unterschiedliche Designs und Vorgehensweisen für Fallsupervisionen in Teams kennen, sowie Teamsupervision und Gruppensupervision.
- Sie erfahren verschiedene Methoden der supervisorischen Begleitung von Teamentwicklung und bei Teamveränderungen sowie den Einsatz von Teambiographien und -geschichten, Reflecting Team, u.a.

Modul 4 – Coaching und Business (3Tage)

Schwerpunkt dieses Moduls ist die Sicht auf Coaching als eigenes Business im Businessbereich. Gute Coachs wissen, wie Sie sich und ihre Kompetenzen vermarkten, ohne sich selbst zu verleugnen. Sie kennen die Gesetze des Marktes und die Spielregeln. Sie wissen um Ihre eigenen Ziele, Kompetenzen und Flexibilitätsgrade der Anpassung.

- Sie profitieren von Businesswissen, Führungskonzepten und Managementtechniken.
- Sie lernen sich als Unternehmer/in zu betrachten und Ihr Selbstmanagement zieldienlich zu gestalten.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

- Sie entwickeln Marketingstrategien für Ihr eigenes Unternehmen und gewinnen wertvolle Erkenntnisse für Ihren persönlichen Erfolg auf dem Markt.
- Sie lernen Coaching im Kontext von Leitungs- und Führungskräfteberatung kennen und üben an konkreten Beispielen.

Modul 5 – Organisation und Veränderung (3 Tage)

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“. Mit diesem Zitat ist der Rahmen dieses Moduls abgesteckt. Supervisor/innen und Coaches wissen dabei um die begrenzt kalkulierbare Dynamik von Changeprozessen und lassen sich auf die grundsätzliche Nichtberechenbarkeit dieser Prozesse ein:

- Sie erfahren Grundlagen und Strategien des Changemanagements.
- Sie lernen die Dynamik und das Konfliktpotenzial in Familienunternehmen kennen.
- Sie lernen Prozessarchitekturen in Veränderungsprozessen kennen und nutzen praktisches Handwerkszeug für die Begleitung von Teams und (Familien-)Organisationen, die sich im Wandel befinden.
- Sie erleben wie sich Stressoren in Change-Situationen anfühlen und welche Dynamiken in Gruppen, Teams und Organisationen entstehen, wenn es gilt, in eine Zukunft zu gehen, die noch niemand genau kennt.

Sie lernen mit größeren Gruppen zu arbeiten.

Modul 6 – Methoden und Tools (4Tage)

„Wer in seinem Handwerkskoffer nur einen Hammer hat, für den sehen alle Probleme wie ein Nagel aus“ (nach Watzlawick), doch andererseits gilt auch „Weniger ist Mehr“. In diesem Spannungsfeld nutzen versierte SupervisorInnen und Coachs die Instrumente aus Ihrem umfangreichen Werkzeugkoffer eher sparsam und setzen Tools passgenau für die jeweiligen Anliegen und Ziele ihrer Kunden ein.

- Sie lernen Ihren bereits vorhandenen systemischen Werkzeugkoffer näher kennen, machen „Inventur“ und erweitern ihn um wichtiges Handwerkszeug.
- Sie experimentieren mit Ihrem Handwerkszeug praktisch – „Was beherrsche ich schon, was gilt es zu optimieren? Was brauche ich noch?“ – um sicher und souverän zu handeln.
- Sie verfeinern Ihre persönliche Technik und profitieren vom Handwerkszeug aus den Koffern der anderen TeilnehmerInnen.
- Sie bekommen zusätzliche Anregungen von den Lehrenden zur Erweiterung Ihres „Profi-Koffer-Sets“ und üben viel miteinander, wie z. B. Time-Line-

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Varianten, systemische Fragen, zirkuläre Perspektiven, darstellende Verfahren, Stakeholder-Perspektive, narrative Elemente, Externalisieren, Metaphern, Rituale und weitere kreative Tools.

Modul 7 – Die Person des Supervisors/Coachs – Biographiearbeit (3Tage)

Sie reflektieren Ihre Person im Kontext beruflicher Werte und Anforderungen der Arbeitswelt und entwickeln ein eigenes, authentisches Leitbild.

- Sie arbeiten an Ihrer professionellen Rollenentwicklung und Ihres „Standings“ in kritischen Situationen.
- Sie lernen sich als professionelle Person im „Scheinwerferlicht der Aufmerksamkeit“ kennen und setzen sich damit auseinander, auf der „Supervisions- und Coachingbühne“ kraftvoll und wirksam zu agieren.
- Sie lernen differenziertes Feedback als wichtiges Instrument für Ihre professionelle Entwicklung kennen und lernen es mit konstruktivem Feed-Forward zu verknüpfen.

Modul 8 - Konflikte und Spannungen (4 Tage)

Konflikte und Spannungszustände sind normaler Bestandteil des Berufsalltags und daher auch Thema in Supervision und Coaching. Sie gelten oft als „Treibsatz“ für die Entwicklung von Organisationen. Beliebt sind sie dennoch nicht. Erfahrene Coaches wissen jedoch, dass durch achtsame Konfliktklärung mehr Chancen für Weiterentwicklungen liegen als in vorschnellen Harmonisierungen, nur um die Konflikte schnell wieder „loszuwerden“.

- Sie lernen den Konflikten des beruflichen Alltags den gebührenden Platz einzuräumen, Einfluss auf Konfliktsituationen zu nehmen und adäquate persönliche Steuerungskompetenz im Umgang mit Konflikten zu entwickeln.
- Sie lernen Analyseinstrumente zur Einschätzung von Konfliktarten und typischen Konfliktfeldern im Berufsalltag kennen sowie Voraussetzungen zu schaffen, um spannungsgeladene Situationen und Themen zu moderieren.
- Sie setzen sich mit Ihren eigenen Konflikt- und Verhaltensmustern in stressreichen Situationen auseinander und lernen praktische Modelle, Strategien und Interventionstechniken für Konfliktgespräche anzuwenden.
- Sie erarbeiten Strategien und Methoden, um Ihre Kunden in Zwickmühlen-situationen und schwierigen (Entscheidungs-) Krisen achtsam zu begleiten.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Baustein 9 - Abschluss (3 Tage)

Sie setzen sich mit der Dynamik von Abschlusssituationen auseinander und entwickeln Kriterien für eine gelingende Übergangsgestaltung.

- Sie lernen kreative Methoden kennen zur Verankerung wichtiger Lern- und Entwicklungserfahrungen am Ende eines Supervisionsprozesses.
- Sie reflektieren Ihren eigenen Lernprozess im Verlauf der Weiterbildung - als Einzelperson und im Kontext Gruppe - und erhalten wertvolle Feedbacks der Lehrenden und Teilnehmer/innen für Ihren weiteren Weg als systemische/r SupervisorIn /CoachIn.
- Sie erarbeiten sich Strategien der Beziehungspflege in Netzwerken, um für künftige Aufträge einen Kooperationspool zu haben. Viele unserer bisherigen Peer-Groups nutzen diese Idee bereits in hervorragender Weise.
- Sie berichten im Abschlusskolloquium über Ihre professionelle Rollenentwicklung anhand Ihres Abschlussberichts und bereichern die Gruppe mit Ihren Erfahrungen.

Die Weiterbildung schließt ab mit der Evaluation über gesamten Weiterbildungsverlauf, persönlichen Verabschiedungen und der feierlichen Zertifikatsübergabe. Anschließend steht es der Gruppe frei in einer Location ihrer Wahl zu feiern.

7. Lernen durch Methodenvielfalt und systemische Didaktik

Theorie und Methodik werden in allen 9 Modulen als auch in den Supervisionstagen in praxisnahen Übungsprozessen vermittelt und teilnehmerorientiert behandelt. Die Module werden von verschiedenen Lehrenden geleitet. Ab einer bestimmten Gruppengröße können die Module auch zu zweit geleitet werden.
Die Supervisionsgruppen tauschen nach dem 1. Jahr die SupervisorInnen, so dass Sie verschiedene Vorgehensweisen erleben und daraus zusätzlich lernen können.
Wir legen in allen Phasen großen Wert auf Ihre individuelle und professionelle Persönlichkeitsentwicklung und die kontinuierliche Auseinandersetzung mit Ihrer Rolle als Supervisor/in, bzw. Coach im Kontext Ihrer jeweiligen Kundensysteme.
Um nachhaltige Lernerfahrungen zu ermöglichen, verwenden wir ein reichhaltiges Methodenspektrum, wie z.B. Kurzreferate, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Diskurse, Dialogische Erkundungen, Partnerarbeit, Kollegiale Supervisionen und Coachings, Kleingruppen, Rollenspiele, Live-Abeit, Skulpturarbeit, Demonstrationen, Lernen durch Erleben, Reflecting Teams, Fotodokumentationen, Visualisierungen etc.
Zur Ergänzung und Vertiefung erhalten Sie umfangreiche Arbeitspapiere und Anregungen für die Arbeit in Lernpartnerschaften und Kleingruppen.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

8. Abschluss der Weiterbildung

Sie können diese Weiterbildung mit drei Varianten abschließen:

1. Unter folgenden Voraussetzungen erlangen Sie unser Institutezertifikat „Systemische/r SupervisorIn (SInA)“

- Teilnahme an allen Modulen, Lehrsupervisionen und Intervisionsgruppen.
- Vorlage von 100 UE protokollierten Supervisionspraxisstunden.
- Vorstellung von zwei Supervisionssitzungen in der Supervisionsgruppe.
- Erstellung eines Fallberichts über einen Supervisionsprozess mit mindestens 6 Sitzungen.
- Erstellung einer Hausarbeit zu einem Supervisionsthema in Abstimmung mit der Kursleitung, welches Sie im Abschlusskolloquium vorstellen.

2. Unter folgenden Voraussetzungen erlangen Sie unser Institutezertifikat „Systemische/r CoachIn (SInA)“

- Teilnahme an allen Modulen, Lehrsupervisionen und Intervisionsgruppen.
- Vorlage von 50 UE protokollierten Coachingpraxisstunden.
- Vorstellung von zwei Coachingsitzungen in der Supervisionsgruppe.
- Erstellung eines Fallberichts über einen Coachingprozess mit mindestens 6 Sitzungen.
- Erstellung einer Hausarbeit zu einem Coachingthema in Abstimmung mit der Kursleitung, welches Sie im Abschlusskolloquium vorstellen.

3. Unter folgenden Voraussetzungen erlangen Sie beide Institutezertifikate „Systemische/r SupervisorIn (SInA)“ und „Systemische/r CoachIn(SInA)“

- Teilnahme an allen Modulen, Lehrsupervisionen und Intervisionsgruppen.
- Vorlage von 100 UE protokollierten Supervisionspraxisstunden incl. 50 UE Coachingpraxisstunden.
- Vorstellung von zwei Supervisions-und/oder Coachingsitzungen in der Supervisionsgruppe.
- Erstellung von zwei Fallberichten mit mindestens jeweils 6 Sitzungen, wovon ein Bericht über einen Coachingprozess erstellt wird.
- Erstellung einer Hausarbeit zu einem Supervisions-/Coachingthema in Abstimmung mit der Kursleitung, welches Sie im Abschlusskolloquium vorstellen.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

9. DGSF-Zertifizierung

Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie die folgenden DGSF-Zertifikate erlangen, wenn Sie die Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme erfüllt haben sowie die folgenden zusätzlichen DGSF-Richtlinien:

„Systemische/r Supervisor/in (DGSF)“
Sie weisen uns bis max. zwei Jahre nach Beendigung der Weiterbildung vier weitere abgeschlossene Supervisionsprozesse mit je mindestens sechs Sitzungen nach, von denen ein Prozess mind. 10 Sitzungen umfasst und nur ein Prozess als Einzelsupervision durchgeführt wurde.

„Systemische/r Coach/in (DGSF)“
Sie weisen uns bis max. zwei Jahre nach Beendigung der Weiterbildung einen weiteren abgeschlossenen Coachingprozesse nach mit mindestens sechs Sitzungen.

„Systemische/r Supervisor/in (DGSF)“ und „Systemische/r CoachIn (DGSF)
Sie weisen uns bis max. zwei Jahre nach Beendigung der Weiterbildung zusätzlich zwei abgeschlossene Supervisionsprozesse und einen abgeschlossenen Coachingprozesse mit je mindestens 6 Sitzungen nach, von denen ein Prozess mind. 10 Sitzungen umfasst und nur ein Prozess als Einzelsupervision- bzw. Coaching durchgeführt wurde.

10. Termine 2020-2022

1. Modul: 26.10. – 29.10.2020 (4 Tage)
2. Modul: 18.02. – 20.02.2021 (3 Tage)
3. Modul: 10.06. – 12.06.2021 (3 Tage)
4. Modul: 20.09. – 22.09.2021 (3 Tage)
5. Modul: 02.12. – 04.12.2021 (3 Tage)
6. Modul: 07.03. – 10.03.2022 (4 Tage)
7. Modul: 08.07. – 09.07.2022 (3 Tage)
8. Modul: 21.09. – 24.09.2022 (4 Tage)
9. Modul: 24.11. – 26.11.2022 (3 Tage)

Supervisions- und Intervisionstermine werden im 1. Modul vereinbart.
Arbeitszeiten pro Tag jeweils 09:00 – 18:30

11. Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

12. Veranstaltungsort

Systemisches Institut Augsburg |Volkmar Abt
Gögginger Str. 105A
86199 Augsburg
Fon 0821 - 24277574
info@systemisches-institut.de
www.systemisches-institut.de

Das denkmalgeschützte Bürozentrum "Artilleriedepot 1870" wurde im Jahr 2006 umfassend saniert und modernisiert: Modernes Stahl-Glas-Treppenhaus mit Aufzug, sichtbare Dachstuhlkonstruktionen, historische Dielenböden und hohe, helle Räume mit Glastüren und Oberlichtkuppeln. Die gelungene Verbindung zwischen historischer Bausubstanz und modernen Materialien sorgt für ein einmaliges Lernambiente an diesem besonderen Standort.

Auf 280 m² bietet Ihnen unser Institut ein großzügiges Foyer, 1 großer Seminarraum, 2 Räume für Beratungs- und Gruppenarbeit, Pausen- und Gruppenraum, 2 Küchen, Verwaltungsbüro, Archiv, vier Sanitärräume.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

13. Teilnahmegebühren und Anmeldebedingungen

Teilnahmegebühren
Die Weiterbildungsgebühr für 9 Intensivmodule und 10 Tage Lehrsupervision beträgt insgesamt **Euro 5900,-** incl. umfangreicher Seminarunterlagen. Die Rechnungsstellung erfolgt in 9 Raten zu jedem Modul. Sollten Sie eine andere Zahlungsweise wünschen, setzen Sie sich vor Kursbeginn rechtzeitig mit uns in Verbindung. Die Gebühren sind zu entrichten auf das Konto:

Systemisches Institut Augsburg | Volkmar Abt
Konto 642 22 33 Raiffeisenbank Augsburger Land West BLZ 720 692 74

Alle Module finden in unseren Institutsräumen statt. Es fallen keine zusätzlichen Tagungshauskosten oder Verpflegungspauschalen an. Falls Sie übernachten möchten buchen Sie selbständig ein Hotel oder eine Pension. Sie finden Hinweise für Übernachtungsmöglichkeiten auf unserer Homepage.
Für TeilnehmerInnen, die die DGSF-Zertifizierung anstreben, beträgt unsere Bearbeitungsgebühr zur Überprüfung aller Voraussetzungen zusätzlich Euro 250,00.
Für die Antragsbearbeitung bei der DGSF sind nochmalig Euro 100,00 (DGSF-Mitglieder), bzw. Euro 200,00 (Nichtmitglieder) direkt an die DGSF zu entrichten.

Anmeldung/Anmeldebedingungen
Füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und legen Sie die entsprechenden Nachweise bei. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Ein Anspruch auf die Durchführung entsteht durch Ihre Anmeldung nicht. Bei Absage der Veranstaltung haften wir nicht für Ihre Folgekosten, wie z.B. Hotel-, oder Bahnbuchungen. Grundsätzlich behalten wir uns bei jeder Anmeldung eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch vor, ehe wir eine endgültige Zusage erteilen. Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung. Der/die TeilnehmerIn stimmt zu, dass die im Anmeldeformular gemachten Daten elektronisch gespeichert werden und anderen TeilnehmerInnen zugänglich sind.

Rücktrittsregelung
Ein Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bis 90 Tage vor Beginn keine Gebühren, bis 28 Tage vor Beginn 50%, bis 14 Tage vor Beginn 75%, bis 02 Tage vor Beginn 90% der Gesamtgebühr. Bei Rücktritt am Tag vor bzw. am Starttag der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen 100%. Bei Rücktritt nach dem Starttag von mehrmoduligen Veranstaltungen werden die Gebühren fällig, die innerhalb der folgenden sechs Monate ab dem Kündigungszeitpunkt anfallen. Ausschließlich bei Online-Buchung gilt ein kostenfreies Rücktrittsrecht von 14 Tagen.

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

14. Das Team

An dieser Weiterbildung sind verschiedene Lehrende, Coaches und SupervisorInnen beteiligt. So lernen Sie ein vielfältiges Spektrum systemischer Supervision/Coaching kennen. Die Modulbesetzung kann von Kurs zu Kurs unter-schiedlich sein.

Volkmar Abt, Institutsleitung, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor und Coach (DGSF), Supervisor (DBSH), Systemischer Therapeut-Familientherapeut (DGSF), Lehrender für Systemische Supervision, Systemisches Coaching Systemische Beratung und Systemische Therapie (DGSF), Trainer im Profit- und Non-Profitbereich, Seminare und Workshops bei Insoo Kim Berg, Steve deShazer, Gunther Schmidt, Helm Stierlin, Salvador Minuchin, Jeffrey Zeig, John Walter, Ben Furman, Astrid Schreyögg, Heinz Kersting, Bernd Schmid, u.a.,

Dagmar Fischer, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin-Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (DGSF), Sucht-therapeutin (DRV), Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsycho-therapeutin. Seminare bei Insoo Kim Berg, Gunther Schmidt, Steve de Shazer, Scott D. Miller, Prof. Hilarion Petzold, langjährige Mitarbeit in einer psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle mit Schwerpunkt ambulante Rehabilitation, mehrjährige Berufserfahrung im Jugendamt und als Bewährungshelferin, Dozentin für stationäre Suchtarbeit, freiberuflich tätig als Supervisorin, Paar- und Familientherapeutin

Peter Henkel, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor und Systemischer Coach (DGSF), Systemischer Therapeut-Familientherapeut (MFK/DGSF), Seminare bei Gunther Schmidt, Steve de Shazer, Insoo Kim Berg, Yvonne Dolan u. Terry Trepper, Karl Tomm, Dr. Giorgio Nardone, Scott D. Miller, Scott P. Sells, Brigitte Lämmle, Robert S. Marvin, Dr. Michael Bohne, Jim Wilson u.a, Systemische Supervision, Coaching und Therapie in eigener Praxis

Gilla Kiesel, Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin-Familientherapeutin (DGSF), Approbierte Kinder- und Jugendlichen-therapeutin, Erfahrung in der Kinder- und Jugend-psychiatrie, Fortbildungen bei Michael White, Insoo Kim Berg, Steve deShazer, Karl Tomm, Peggy Papp, Scott Miller, Jeff Zeig, Brian Alman, Berhard Trenkle und Liz Lorenz-Wallacher Mitarbeiterin in einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle, langjährige Supervisionserfahrung

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Ingrid Müller, Geschäftsführung und Co-Leitung Systemisches Institut Augsburg, Systemische Therapeutin-Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (i.A.), Fortbildung in system- und wachstumsorientierter Familientherapie in der Heim- und Heilpädagogik, Traumatherapie (Reddemann u. Zentrum für Psychotraumatolgie e.V. Kassel), Narrative systemische Sandspieltherapie (Wiltrud Brächter), Seminare bei Haim Omer, Manfred Prior, Wilhelm Rotthaus u.a., Mitglied im Leitungsteam einer Kinder-, Jugend- und Familienhilfeeinrichtung in Augsburg

Dr. Sebastian Schlömer, Studium Sozioökonomie und Betriebswirtschaftslehre Universität Augsburg, Promotion an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universität Augsburg, Systemischen Coach (hauserconsulting, Augsburg), zertifizierter PRINCE2 Practitioner/Projektmanagement, verschiedene berufliche Stationen im Bereich der Führungskräfteentwicklung, Consulting und Organisationsentwicklung, Senior HR Expert im Bereich Learning & Development in einem internationalen Konzern, Themenschwerpunkte: Führungskräfteentwicklung und Projektmanagerweiterbildung, digitale Lernkultur und Lernkampagnen, integrale Organisationsentwicklung, Neuro-Leadership, Working out Loud, Massive Open Online Courses & neue Lernformate

Dr. Maria Uhanyan, Studium Pädagogik, Psychologie und Politikwissenschaften an der LMU-München, Systemische Coachin (DGSF), Systemische Therapeutin-Familientherapeutin (DGSF), Weiterbildung in „Systemischer Supervision in der sozialen Arbeit - Strategisches und praxisnahes Arbeiten im Kontext sozialer Organisationen“ (IFW), Beraterin in der Lebens- und Erziehungsberatung Milbertshofen in München, freiberufliche Beraterin, Trainerin, Supervisorin und Coachin in eigener Praxis im Proft- und Non-Profitbereich

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Systemisches Institut Augsburg
Volkmar Abt
Gögginger Str. 105 a
86199 Augsburg

Lichtbild

Bewerbung/Anmeldung zur Aufbauweiterbildung SV5
„Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung (DGSF)“
Start 26.10.2020

Vorname.....Name.....Alter....

Adresse.....PLZ.....Ort.....

Telefon privat.....dienstlich.....

Fax privat.....dienstlich.....

Email privat.....dienstlich.....

Evtl. abweichende Rechnungsadresse.....
.....

Beruf / Beruflicher Werdegang (bitte Lebenslauf, Lichtbild und Ihre berufliche Qualifikation beifügen)

Derzeitige Tätigkeit

Motivation für die Weiterbildung

Eigene Supervisions- und/oder Coachingerfahrung

Möglichkeit der Anwendung systemischer Supervision/Coaching während der Weiterbildung

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Ich erfülle folgende Eingangsvoraussetzungen (bitte angeben u. erläutern wo, wann, wieviele UE ?) bitte durch aussagekräftige Teilnahmebestätigungen und Hochschul-, bzw. Berufsabschluss in Kopie nachweisen

- Hochschulabschluss und Abschluss einer DGSF-oder SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung oder Therapie oder Coaching oder Organisationsentwicklung“

Wo?
Wann?
UE?

- Hochschulabschluss und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, z. B. eine Beratungs- oder Therapieweiterbildung, Umfang mind. 300 UE, als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 100 UE

Wo?
Wann?
UE?

- ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 5-jährige Berufstätigkeit und Abschluss einer DGSF-oder SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung oder Therapie oder Coaching oder Organisationsentwicklung“

Wo?
Wann?
UE?

ERKLÄRUNG
Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den im Curriculum genannten Anmeldebedingungen einverstanden und melde mich verbindlich an. Ich nehme eigenverantwortlich an der Fortbildung teil und erlaube, dass meine Adresse anderen WeiterbildungsteilnehmerInnen mitgeteilt wird.

Ort _____Datum _____Unterschrift _____

© 2019 Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de